

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.04.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2016/0166 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Anmietung einer Flüchtlingsunterkunft für bis zu 50 Kontingentflüchtlinge in der
Straße "An der Posch 2 / Ecke Rheinstraße 320" in Darmstadt

Vorlage vom: 19.04.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Anmietung des Hotels „Villa Tann“ für eine Laufzeit von 10 Jahren für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Straße „An der Posch 2/Ecke Rheinstraße 320“ in Darmstadt für eine Kaltmiete in Höhe von 13.000 Euro/Monat.
Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 unter den Kostenstellen 050-002-1005 050-002-1011 berücksichtigt und werden in den Haushaltsjahren 2017 ff fort geschrieben.
2. Die im Rahmen der Folgekostenberechnung notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 347.000 Euro/Jahr sind bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 unter den Kostenstellen 050-002-1005 / 7252000 /3131-10 und 050-002-1011 berücksichtigt und werden 2017 ff angepasst fortgeschrieben.

3. Der Magistrat stimmt dem Abschluss des mit den Vertragsparteien verhandelten Mietervertrages zu.
4. Über die im Rahmen des Betriebes notwendigen Personalressourcen (z. B. Hausmeister oder Objektmanagement) entscheidet der Magistrat in einer gesonderten Magistrate Vorlage.
5. Der Magistrat stimmt der Beauftragung der notwendigen flankierenden Maßnahmen für die sozialpädagogische Betreuung und den Sicherheitsdienst im laufenden Betrieb zu.

Anlagen: Folgekostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.04.2016

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird bis Ende 2016 entsprechend des aktuell prognostizierten Zuweisungskontingents bis zu 2.500 asylsuchende Menschen in ihren Zuständigkeitsbereich aufnehmen.

Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung (Vorlage 2015/0271) wird das bisher als Hotel und Boardinghaus genutzte Objekt zur Nutzung als Erstwohnhaus für Asyl suchende Menschen angemietet. Das Objekt eignet sich sehr gut als kleinräumige Einrichtung für bis zu 50 Personen und kann ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen als Erstwohnhaus genutzt werden. Die Appartements verfügen über eigene Kochmöglichkeiten und Sanitärbereiche. Die Einrichtung ist 24 Stunden täglich an 7 Tagen pro Woche mit mindestens einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der sozialpädagogischen Betreuung bzw. des Sicherheitsdienstes besetzt.

Zur Umnutzung in eine Gemeinschaftsunterkunft ist noch ein entsprechender Bauantrag zu stellen. Der Bezug ist für den 01.07.2016 vorgesehen.

Eckpunkte der Vertragsparteien:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt schließt mit dem Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes der Künzinger Immobilien Service GmbH mit Sitz in 64546 Mörfelden-Walldorf einen Mietvertrag ab 01.07.2016 über 10 Jahre ab. Eine Verlängerung des Mietverhältnisses ist möglich.

Das Objekt wird möbliert übergeben.

Betriebskosten werden nach der Betriebskostenverordnung gezahlt.

Die laufenden Kosten, insbesondere für Heizung, Wasser und Energie werden von der Mieterin direkt übernommen.

Die Instandhaltung der Räume und die Beseitigung von Schäden ist Sache des Mieters.

Der Mieterin obliegen die Verkehrssicherungspflicht und die Betreiberverantwortung. Mit dem Gebäudebetrieb wird der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) beauftragt. Über die im Rahmen des Betriebes notwendigen Personalressourcen (z. B. Hausmeister, Objektmanager, Techn. Mitarbeiter) entscheidet der Magistrat in einer gesonderten Vorlage.

Die Kosten der asylspezifischen Sozialbetreuung und des Wach- und Sicherheitsdienstes im Zusammenhang mit dem Betrieb der Einrichtung sind bereits im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 unter den Kostenstellen 050-002-1005 und 050-002-1011 berücksichtigt und werden für 2017 ff angepasst fortgeschrieben. Die Beauftragung dieser flankierenden Maßnahmen erfolgt nach den Vergaberichtlinien.

Darmstadt, 21.04.2016
65-01-00

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin